

Familienlauf mit Profis...

1.600 Teilnehmer nutzten im Grugapark das endlich einmal sonnige Wetter und trafen sich zum „Familienlauf“. Auch die „Profis“ waren dabei – Matthias Graute war der schnellste Läufer. Beindruckend die riesige Schar der Bambinis, die Veranstalter Prof. Heinrich Seegenschmiedt – der sich nicht nur um alles kümmerte, sondern auch als gutes Vorbild mitlief – um sich versammelte, ja, fast magisch anzog...

Nach regnerischem Wochenverlauf meinte es der Wettergott wieder einmal richtig gut mit den jungen und älteren Teilnehmern bei der 9. Auflage des Onkolaufes im Grugapark: Allerdings – kaum war der Hauptlauf vorbei, öffnete der Himmel wieder seine Schleusen.

„Ein Ereignis der sozialen Zuneigung und Liebe“, nannte Dr. Bernhard Graf von Schmettow (ESPO) den Onkolauf in seiner Begrüßungsrede. Der Onkolauf wird zu Gunsten der von Krebs betroffenen Menschen seit 2003 durchgeführt und sorgt mit seinem Reinerlös zumindest im pekuniären Bereich für ein wenig Linderung.

Auch Dr. Thomas Assmuth und Klaus Diekmann vom Leichtathletik-Kreis waren über die ausgezeichnete Resonanz angenehm überrascht: Mit über 250 Walkern und fast 150 Bambinis sowie 555 Teilnehmern im Fünfkilometer-Hauptlauf konn-

ten neue Rekordwerte bei der Teilnahme erzielt werden.

Ansonsten trafen sich wieder Jung und Alt in heiterer familiärer Stimmung im sommerlich bunt geschmückten Grugapark. Eine besondere Ehrung wurde der mit zwölf Teilnehmern stärksten „Sportfamilie“ Spengler und dem mit 125 Teilnehmern stärksten Verein, dem TVE Burgaltendorf, zuteil. Die Essener Firma Sutter-Telefonbuchverlag wurde stellvertretend für zahlreiche Lokale Sponsoren lobend von den Organisatoren erwähnt. Als Prominente nahmen unter anderem Björn Schlügel (Moderator Radio Essen), Stefan Hecker (Ex-Nationaltorhüter Handball, Tusem) und Markus Horn (Manager der ETB Wohnbau Baskets), die alle am 2,5 Kilometer langen Jedermann- und Firmenlauf teilnahmen.

Souverän führte Rainer Grebert als Moderator durch die gesamte Veranstaltung,



nachdem Michael Steinbrecher vom ZDF-Sportstudio kurzfristig absagen musste. „Ist zwar schade“, meinte Gabi aus Mülheim, „aber nicht ein prominenter Moderator, sondern der Onkolauf und sein Anliegen an sich sind das wahre Motiv! Immer mehr wird dieses Treffen der Läuferfamilie zu einem großartigen Familien-Event – ich werde auch beim 10. Onkolauf im nächsten Jahr wieder dabei sein!“

Neben den vielen guten Leistungen der Hobbysportler gab es mit Matthias Graute (Triathlon Club) die schnellste Tageszeit. Der „Profi“ unter den Freizeitläufern siegte über die knapp fünf Kilometer lange bergige Strecke in guten 15:06 Minuten. „Graute: „Es macht Spaß, im Grugapark zu laufen. Bei einem wöchentlichen Trainingspensum von etwa 150 Kilometern war es für mich eine gute Formüberprüfung. Im Herbst möchte ich beim Tusem-Marathonlauf meinen ersten Marathon laufen“.

Zweiter wurde Burkhard Vielhaber (Tusem) in 17:32 Minuten und Dritter Wim Ammenwerth (RWE Starlight Team) in 17:36 Minuten. Als schnellste Frau überquerte Felicitas Vielhaber in 18:35 Minuten vor Barbara Jedras (beide Tusem) in 20:13 Minuten die Ziellinie.

Professor Heinrich Seegenschmiedt, Onkolauf-Chef dirigiert die Lauf-Kinder über die Strecke in Richtung Siegerehrung. Dort gab es Urkunden für alle Teilnehmer.



Die stärkste Gruppe stellte als Verein der TVE Burgaltendorf, als Familie (vom gleichen Verein) die Familie Spengler. LUKAS-FOTOS

